



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

LEHRGANG «LITERARISCHES SCHREIBEN»

Korproduktion VHSZH und JULL 2019/20/21

EINLEITUNG

Schreiben ist eine Kunst, aber auch ein Handwerk. Der Lehrgang «Literarisches Schreiben» setzt auf eine schriftstellerische Ausbildung, die beides berücksichtigt. In vier sorgfältig aufgebauten Modulen werden verschiedene literarische Formen und Genres erprobt, mit den Ergebnissen experimentiert, und so der Weg zum eigenständigen Arbeiten und zum eigenen Werk geebnet.

Der Lehrgang unterstützt die Teilnehmenden, sich im Alltag einen kreativen Freiraum zu eröffnen, der es ihnen ermöglicht, das eigene Leben und unsere Welt schreibend zu befragen und darzustellen. So versteht er sich als Forschungsprojekt auf die Welt, auf das Ich und auf die Sprache hin. Er versteht sich zudem als Forum für Gleichgesinnte, die bereit sind, ihre Texte und deren Wirkung in der Gruppe zu diskutieren. Leitziel ist es, verschiedene Arbeitsformen zu erkunden, unterschiedliche Haltungen zu erproben und so zu individuellen Ausdrucks-möglichkeiten und zu einer eigenen Sprache zu finden.

ZIELPUBLIKUM

Der Bildungsgang richtet sich an:

- Personen, die bereits Erfahrungen mit unterschiedlichen Formen des literarischen Schreibens gemacht haben und diese vertiefen möchten
- Lese- und Literaturbegeisterte, die immer wieder auch schreiben, neue Wege suchen und sich dabei vom Ergebnis überraschen lassen möchten
- Professionell Schreibende aus allen Bereichen, die den Wunsch haben, ihr Schreiben zu verändern und literarisch weiterzuentwickeln
- Künstlerisch und kreativ tätige Personen, die mit Sprache dichterisch umgehen möchten

ZIELE

In der prozesshaften Auseinandersetzung mit den Genres wird die Sprache zum gestaltbaren Material und zur selbstständigen Kraft, welche die Schreibprojekte vorantreibt und neue Erkenntnisse ermöglicht. Die Teilnehmenden erproben verschiedene literarische Formen und Genres. Sie erkunden das experimentelle, das erzählende, szenische und lyrische Schreiben und experimentieren spielerisch mit der Sprache, um dem Geheimnis des literarischen Schreibens näherzukommen. Die Teilnehmenden werden angeleitet, ihre Texte und Arbeitsweisen in Workshops zu präsentieren, darüber zu diskutieren und eine eigene Feedbackkultur zu entwickeln.

Eine Projektphase schliesst den Bildungsgang ab, sie setzt einen vertieften schöpferischen Prozess in Gang. In Arbeitsgruppen, bestehend aus drei bis vier Teilnehmenden, werden unter Anleitung der Dozierenden eigene, grössere Projekte entwickelt.

Im Austausch mit erfahrenen Autorinnen und Autoren und Personen aus Literaturkritik und Verlagswesen werden die Qualität von Texten und ihre möglichen Wege zu einer Veröffentlichung erörtert.

METHODEN

Die Teilnehmenden lernen das elementare Handwerk des literarischen Schreibens kennen und erweitern ihre persönlichen Fähigkeiten im Entwerfen und Gestalten literarischer Texte. Dabei kommt es zu Einsichten in die Bezüge zwischen Sprache und Wirklichkeit, zwischen Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Schreiben. Überprüfung finden diese Einsichten im Prozess des Schreibens sowie in der Lektüre von poetologischen Texten. Verschiedene Feedbackmethoden und -haltungen kommen zur Anwendung, die eine konstruktive, kritische Diskussion über die Texte sowie eine produktive Auseinandersetzung mit ihnen ermöglichen.

INHALT UND AUFBAU

▪ Einführung	2 Tage
▪ Erzählendes Schreiben	4 Tage
▪ Experimentelles Schreiben	4 Tage
▪ Szenisches Schreiben	4 Tage
▪ Lyrisches Schreiben	4 Tage
▪ Begegnung mit AutorInnen	4 Tage
▪ Zwischenpräsentationen	2 Tage
▪ Ein Projekt entwickeln	1 Tag
▪ Juryrunde	1 Tag
▪ Projektphase (über sechs Monate verteilt)	5 Tage
▪ Abschlussfeier – Finissage	1 Tag

EINFÜHRUNG

Die beiden ersten Samstage dienen der Standortbestimmung im eigenen Schreiben und dem gegenseitigen Kennenlernen. Es wird eine Kultur der produktiven und konstruktiven Kritik erprobt und angeeignet.

MODUL 1 – ERZÄHLENDES SCHREIBEN

Themenschwerpunkte:

- Stoffe, Figuren, Sprache, Erzählhaltungen
- Vergleichen und Umsetzen von Perspektiven auf die erzählte Welt, Entwickeln von Stoffen und Figuren
- Prosatexte entwerfen, besprechen und überarbeiten

MODUL 2 – EXPERIMENTELLES SCHREIBEN

Themenschwerpunkte:

- (Alltags-)Worte und Empfindungen als Grundlage von experimentellen Texten
- Handwerkliche Grundlagen des experimentellen Schreibens: Spielerischer Umgang mit Worten, Laut, Schrift und Bild
- Erforschung kreativer Vorgänge und des Schreibprozesses



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

MODUL 3 – SZENISCHES SCHREIBEN

Themenschwerpunkte:

- Der Konflikt als grundlegende Kategorie
- Finden und Kennenlernen eigener Figuren
- Monologe und Dialoge schreiben
- Methoden der Stückentwicklung – ein Kurzstück schreiben

MODUL 4 – LYRISCHES SCHREIBEN

Themenschwerpunkte:

- Die Erörterung verschiedener Poetiken, Poetologien und Techniken
- Die Auseinandersetzung mit vornehmlich modernen Gedichten
- Das Ausprobieren von unterschiedlichen Formen und Techniken
- Das Verfassen und Diskutieren eigener Gedichte

AUTORINNENTAGE

Es geht um den Austausch mit Autorinnen und Autoren, die über vielfältige Erfahrungen mit dem Schreiben und Publizieren haben.

Am Morgen wird über Themen wie Werkgenese, Schreibprozess, Veröffentlichung, Schreiben als Lebensform diskutiert. Am Nachmittag leiten die AutorInnen die Teilnehmenden in Schreibwerkstätten zu eigenen Texten an. GastautorInnen der letzten Jahre waren Peter Stamm, Wolfram Lotz, Marina Skalova, Wolfram Höll, Li Mollet u.a.

ZWISCHENPRÄSENTATIONEN

Während des Bildungsgangs haben die Teilnehmenden zweimal die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Die Zwischen-präsentation 'Erzählendes Schreiben' erfolgt in Zusammenarbeit mit dem JULL. Es soll ein Austausch mit jugendlichen Schreibenden stattfinden.

PROJEKTPHASE

In Arbeitsgruppen, bestehend aus drei bis vier Teilnehmenden, werden unter Anleitung der Dozierenden über sechs Monate eigene, grössere Projekte entwickelt. Die Gruppe trifft sich im eigenen Rhythmus. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. fünf längere Gruppen-sitzungen, an denen differenzierte Feedbacks auf die einzelnen Texte erfolgen und die Weiterarbeit geplant wird. Der schöpferische Prozess wird reflektiert und es sollen Erfahrungen bezüglich Werkgenese und Überarbeitung ausgetauscht werden.

JURYTAG

Im Austausch mit Personen aus Literaturkritik und Verlagswesen wird am sogenannten Jurytag die Qualität des sich in der Entstehung befindlichen Projekts und seine möglichen Wege zu einer Veröffentlichung erörtert. Die Mitglieder der Jury reagieren auf die präsentierten Projekte und Texte mit einer fundierten, fachlich begründeten Beurteilung und Diskussion.



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

ABSCHLUSS – FINISSAGE

Im Rahmen der Finissage werden die in der Projektphase entstandenen Texte in Auszügen und in einer entsprechenden Präsentationsform wie Lesung, szenische Aufführung oder visuell unterstützte Darbietung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat in literarischem Schreiben.

AUFNAHME

Sie schicken uns drei bis fünf Texte aus Ihren literarischen Arbeiten (maximal zehn Seiten). Wenn möglich sollten zwei verschiedene Genres vertreten sein. Im Anschluss werden Sie zu einem Aufnahmegespräch mit der Leitung des Bildungsgangs eingeladen, in dem Ihre bereits entwickelten Fähigkeiten sowie Ihr Entwicklungspotenzial und Ihre Wünsche betrachtet und diskutiert werden. Danach werden Sie informiert, ob Sie in den Bildungsgang aufgenommen, auf eine Warteliste gesetzt oder nicht aufgenommen sind.

KOSTEN

7'500 Franken. Keine Ermässigungen. s

Die Kursgebühr kann in drei Raten beglichen werden. Die Anmeldung zum Kurs gilt in jedem Fall für den ganzen Kurs, d.h. es ist die ganze Gebühr geschuldet.

ANMELDUNG

Über die VHS Zürich, Kurs-Nr. [19S-0600-01](#) (Einführung) bzw. [19S-0600-02](#) (Lehrgang).

KURSORT

Bärengasse 20, Schreibatelier des JULL.

KONTAKT UND ADMINISTRATION

Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich, 044 205 84 84, info@vhszh.ch



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

DOZIERENDENTEAM

VIOLA ROHNER, LEITUNG

Studium der Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften in Zürich und Berlin. Autorin von Theaterstücken und Prosa für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Sie unterrichtet Deutsch an der Kantonsschule Baden und ist regelmässige Moderatorin des 'Teppich Spezial neue Dramatik' am Kellertheater Winterthur.

www.violarohner.ch

BARBARA GEISER

Studium der Geschichte, Musikwissenschaft und Gesang. Langjährige Tätigkeit im Bereich Verlagsmarketing/PR. Heute tätig als Autorin, freie Texterin und Schreibbegleiterin.

www.textmacherei.ch

ROLF HERMANN

Studium der Anglistik und Germanistik in Freiburg (CH) und Iowa (USA), lebt als Lyriker in Biel. Zudem schreibt er Prosa, Hörspiele und fürs Theater und ist Mitglied des Spoken-Word-Ensembles 'Die Gebirgspoeten'. Dozent am Schweizerischen Literaturinstitut Biel.

www.rolfhermann.ch

RUTH SCHWEIKERT

Theaterausbildung in Ulm, Autorin von Erzählungen, Romanen, Theaterstücken und Essays. Dozentin am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Regelmässige Moderatorin der 'Teppich'-Lesungen im Literaturhaus Zürich.

ruth.schweikert@gmx.net

Eine Koproduktion mit dem

JuLL JUNGES LITERATURLABOR



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

AGENDA «LITERARISCHES SCHREIBEN»

Mo, 4. März 2019, 18.00 – 19:30

Infoveranstaltung, Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22

Anmeldung

Zusammen mit der Anmeldung reichen Sie bitte 3 bis 5 selber verfasste literarische Texte ein (max. 10 Seiten): viola.rohner@vhszh.ch

22. März. 2019

Anmeldeschluss

Anfang April / Mitte April

Aufnahmegespräche / Aufnahmeentscheide

Sa, 18. Mai 2019, 9:30 – 17:00

Einführung (Viola Rohner)

Sa, 25. Mai 2019, 9:30 – 21:30

Gemeinsamer Einführungstag (alle Dozierende)

15. Juni, 29. Juni, 24. August, 7. September 2019, 9:30 – 17:00

Erzählendes Schreiben (Ruth Schweikert)

Erzählformen, Erzählperspektiven, eine Kurzgeschichte entwickeln

Sa 14. September 2019, 9:30 – 16:00

AutorInnentag 1 (erzählend)

Gastdozent

Sa 28. September 2019 13:00 – 18:00

Zwischenpräsentation – Erzählendes Schreiben

Meet & Greet mit dem JULL

Sa 26. Okt, 9. Nov., 23. Nov., 7. Dez. 2019, 9:30 – 17:00

Experimentelles Schreiben (Barbara Geiser)

Schreiben aus dem Alltag/Textverwandlungen/Werkaufbau

Sa 14. Dez. 2019, 9:30 – 16:00

AutorInnentag 2 (experimentell)

Gastdozentin

Sa 11. Jan., 25. Jan., 22. Feb., 7. März. 2020, 9:30 – 17:00

Szenisches Schreiben (Viola Rohner)

Konflikt – Figuren – Dialoge – Stückentwicklung

Sa 21. März 2020, 9:30 – 16:00

AutorInnentag 3 (szenisch)

Gastdozent

Sa 28. März 2020, 13:00 – 18:00

Zwischenpräsentation – Szenisches Schreiben



Volkshochschule Zürich AG ■ Bärengasse 22 ■ 8001 Zürich ■ T 044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch ■ www.vhszh.ch

Sa 4. April., 25. April., 9. Mai, 16. Mai 2020, 9:30 – 17:00

Lyrisches Schreiben (Rolf Hermann)

Praxis – Poetik – Poetologie

Sa 6. Juni 2020, 9:30 – 16:00

AutorInnentag 4 (lyrisch)

Gastdozentin

Sa 20. Juni 2020, 9:30 – 14:00

Projektmorgen (alle Dozierende)

Entwickeln von eigenen Textprojekten; Arbeit in Gruppen

Ende Juni bis Ende Dezember 2020: Mentoratsphase

Arbeit am Textprojekt in Gruppen

mit Mentorierung durch Dozierende aus dem Bildungsgang

Sa 14. Nov. 2020, 9:30 – 16:30

Jurytag (mit Fachpersonen aus dem literarischen Leben)

Sa, 16. Januar 2021, 13:00 – 18:30

Finissage mit Schlusspräsentationen

Stand 16.1.2019

Änderungen vorbehalten